

4. FAMILIE, KINDER UND JUGEND

Wir wollen Kindern ein unbeschwertes Aufwachsen in Eslohe ermöglichen. Dafür setzen wir auf ortsnahe, hochwertige Betreuungsangebote – beginnend mit dem U3-Bereich. Familien werden durch ermäßigte Baulandpreise, Beitragserleichterungen bei der Betreuung von Geschwisterkindern und Rabatte im Esselbad unterstützt. Zwei Kindertagespflegen, sechs Kindergärten und Betreuungsangebote an allen Grundschulen sichern den Bedarf. Ab 2026/27 setzen wir den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an allen Grundschulen um. Der Einsatz für eine familienfreundliche Arbeitswelt und Infrastruktur in unserer Gemeinde stärkt die Chancengerechtigkeit von Frauen und Männern und bildet die Grundlage für die Teilhabe von Frauen, auch im politischen Ehrenamt.

1. HEIMAT

Unser Ziel ist es, die Gemeinde Eslohe als lebenswerte Heimat zu bewahren. Sie zeichnet sich durch eine intakte Naturlandschaft und ein starkes ehrenamtliches Engagement aus. Lebendige Ortskerne fördern das Miteinander und den sozialen Austausch. Um der Abwanderung junger Menschen entgegenzuwirken, benötigen wir ausreichend Flächen für Wohnbebauung, eine starke und vielfältige Wirtschaft, gut erreichbare Bildungs- und Betreuungsangebote, einen verlässlichen Einzelhandel zur Sicherung der Grundversorgung sowie eine gute medizinische Betreuung.

2. WIRTSCHAFTSSTANDORT

Viele innovative und standorttreue Unternehmen prägen die Gemeinde. Wir setzen uns für die bedarfsgerechte Entwicklung neuer Gewerbeflächen ein, um Expansionen und Ansiedlungen zu ermöglichen. Das Gewerbegebiet Stakelbrauk in Bremke wurde dafür bereits zum zweiten Mal erweitert – aktuell stehen 87.500 m² zur Vermarktung bereit.

3. BILDUNG

Als Schulträger bietet die Gemeinde Eslohe ein Angebot im Primar- und im Sekundarbereich. Drei Grundschulen sichern die wohnortnahe Beschulung, und die Haupt- und Realschule ermöglichen eine qualitativ ausgezeichnete Bildung im weiterführenden Bereich. Ergänzt wird das Angebot durch die Förderschulen des HSK (Brüder-Grimm-Schule und Kardinal-von-Galen-Schule) und die Lorenz-Burmann-Schule des Dachdeckerhandwerks. Wir setzen uns für den Erhalt aller Standorte, die Weiterentwicklung der Schulen und eine moderne digitale Ausstattung ein – für bestmögliche Bildung und starke Zukunftsperspektiven aller Kinder.

6. MOBILITÄT

Die dünne Besiedlung der Gemeinde Eslohe bringt Nachteile im ÖPNV mit sich,

die seit Jahren durch den ehrenamtlich betriebenen Bürgerbus ausgeglichen werden. Individuelle Mobilität bleibt wichtig – das Auto ist im ländlichen Raum oft unverzichtbar. Daher investiert die Gemeinde jährlich rund 200.000€ in den Erhalt ihrer Straßen, um Anbindung und Erreichbarkeit zu sichern. Der Ausbau des Radwegenetzes verbessert die Mobilität und stärkt die Verkehrssicherheit.

7. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Die Arbeit der Land- und Forstwirtschaft prägt maßgeblich das Landschaftsbild unserer Gemeinde. Wir sehen uns als verlässlicher Partner und setzen uns besonders für den Erhalt und die Pflege der Wirtschaftswege ein. Bereits 2018 wurde hierfür ein umfassendes Wirtschaftswegekonzept erstellt, das die Grundlage für die erfolgreiche Einwerbung von Fördermitteln bildete. Um auch künftig von Förderprogrammen profitieren zu können, streben wir eine Fortschreibung und Aktualisierung des Konzepts an. Seit vielen Jahren übernehmen in den Wegegemeinschaften engagierte Beiräte gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung Verantwortung für die laufende Unterhaltung der Wege. Dieses bewährte „Esloher Modell“ gilt für uns als vorbildlich und soll auch in Zukunft fortgeführt werden. Der Reister Markt mit seiner Tierschau wird mit Recht als das Schaufenster der Landwirtschaft bezeichnet. Wir setzen uns für eine Unterstützung des Landwirtschaftlichen Vereins Reiste bei der Organisation dieser wichtigen überregionale Veranstaltung ein.

8. FEUERWEHR

Das Sicherheitsgefühl der Menschen ist mitentscheidend für die Lebensqualität. Dazu tragen in der Gemeinde Eslohe die Freiwilligen Feuerwehren maßgeblich bei. Wir stehen für eine bedarfsgerechte Ausstattung der Feuerwehr mit einer qualitativ guten Ausrüstung, modernen Fahrzeugen und Feuerwehrhäusern. Die Ausstattung muss dabei stetig den aktuellen Anforderungen angepasst werden. Der Neubau des Feuerwehrhauses in Bremke ist eine Umsetzung dieses Anspruchs.

9. DIGITALES

Die Digitalisierung verändert Arbeitswelt und Geschäftsmodelle grundlegend. Wir wollen diesen Wandel aktiv und im Sinne der Menschen mitgestalten. Die Gemeinde Eslohe treibt den Glasfaserausbau mit Hilfe von Fördermitteln voran: Für 2025–2028 stehen 5,1 Millionen € bereit. Nach Abschluss wird Eslohe nahezu flächendeckend versorgt sein. Gewerbegebiete und Schulen sind bereits erschlossen. Ersatzbeschaffungen von Präsentationstechnik und Endgeräten in Schulen sind fest eingeplant. In der Verwaltung schreiten Projekte wie das Service-Portal, die elektronische Akte und automatisierte Rechnungsverarbeitung voran. Auch die digitale Alarmierung der Feuerwehr wurde umgesetzt. Wir stehen für den weiteren bedarfsgerechten Ausbau digitaler Anwendungen – aber stets mit Blick auf den tatsächlichen Nutzen.

10. LEBEN IM ALTER UND MIT HANDICAP

Im Alter und bei Einschränkungen können sich die Menschen in Eslohe auf Unterstützung verlassen. Das Seniorenheim Störmanns Hof, die Tagespflege im Kurhaus sowie mobile Pflegedienste gewährleisten eine bedarfsgerechte Betreuung. Betreutes Wohnen im Störmanns Hof und seniorengerechtes Wohnen im Park bieten zusätzliche Wohnformen für ältere Menschen. Menschen mit Handicap gehören in die Mitte der Gesellschaft. Wir fördern ihre gleichberechtigte Teilhabe – etwa durch barrierefreie Zugänge zu öffentlichen Gebäuden und Kulturangeboten. In den kommenden Jahren wird in allen größeren Orten mindestens eine Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut.

11. GESUNDHEITLICHE VERSORGUNG

Wer krank ist, dem soll schnell und kompetent geholfen werden. Dieser Grundsatz muss in der Stadt und auf dem Land gleichermaßen gelten. Eine flächendeckende medizinische, pflegerische und medikamentöse Versorgung muss für alle zugänglich sein. Hausärzte sind als erste Anlaufstelle vor Ort besonders wichtig. Ihr Fortbestand durch

kommunale Förderung ist für uns aktive Daseinsvorsorge in einer älter werdenden Gesellschaft.

12. INTEGRATION

Wir fördern das friedliche Miteinander der verschiedenen Kulturen. Geflüchtete mit Bleibeperspektive verdienen Schutz und Integration. Im ländlichen Raum kann dies dank des Engagements der Menschen gelingen. Dazu verfolgen wir weiterhin das Ziel der dezentralen Unterbringung im gesamten Gemeindegebiet. Abgelehnte Asylbewerber, die kein Bleiberecht besitzen, müssen zurückgeführt werden.

13. EHRENAMT

Das vielfältige ehrenamtliche Engagement prägt die Gemeinde Eslohe und ist ein unverzichtbarer Beitrag für das Miteinander und die Lebensqualität vor Ort. Die zahlreichen Ehrenamtlichen leisten wertvolle Arbeit in ganz unterschiedlichen Bereichen. Dieses Engagement verdient unsere besondere Anerkennung und Unterstützung.

14. KULTUR

Kulturelle Angebote machen Orte unverwechselbar. In der Gemeinde sind sie ein bedeutender Standortfaktor. Mit dem Ausbau des DampfLandLeute Museums ist ein überregional beachteter Erfolg gelungen. Ergänzt wird das Kulturleben durch vielfältige Veranstaltungen von Chören, Musik-, Heimat-, Theater- und Schützenvereinen sowie das überregional bekannte Musikfestival in Eslohe und den Reister Markt. Zudem wollen wir Kunst im öffentlichen Raum stärker fördern.

15. SPORT

Die Gemeinde Eslohe ist eine aktive Sportregion. Menschen jeden Alters treiben bei uns Sport, meist organisiert in Vereinen. Für die Sportförderung stellt die Gemeinde jährlich 35.000€ bereit. Bei der Erneuerung der Kunstrasenplätze in Cobbenrode, Eslohe und Reiste wurden 85% der Kosten übernommen. Die Sportvereine leisten einen aktiven Beitrag zur Gesunderhaltung

und fördern die Sozialkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Ein wertvoller Beitrag, den wir immer unterstützen.

16. TOURISMUS

Der Tourismus hat in der Gemeinde Eslohe eine große Bedeutung – für unsere Gäste ebenso wie für die Einheimischen. Mit jährlich 100.000€ sowie zusätzlicher Förderung von Projekten wie dem SauerlandRadring, dem Sauerländer Höhenflug, dem Esselbad, neuen Wohnmobilstellplätzen und zahlreichen Spielplätzen stärken wir die touristische Infrastruktur und schaffen attraktive Freizeitangebote für alle Generationen.

17. FINANZEN

Solide Finanzen sind die Grundlage unseres Handelns. Die Gemeinde Eslohe folgt diesem Prinzip seit Jahren erfolgreich. Neben einer sparsamen Haushaltsführung stehen wir für eine verlässliche finanzielle Unterstützung der Vereine, der Familien, Kinder und Jugendlichen und für eine stetige Weiterentwicklung durch ein hohes Niveau an Investitionen. Im laufenden Jahr investiert die Gemeinde Eslohe 8,5 Millionen €.

18. PLÄNE UND PERSPEKTIVEN

Wir wollen die positive Entwicklung der Gemeinde Eslohe weiter vorantreiben. Neue Wohngebiete in Küchelheim, Wenhthausen, Eslohe und perspektivisch auch in Reiste schaffen Wohnraum. Die Schullandschaft soll an allen Standorten erhalten und qualitativ weiterentwickelt werden. Wir fördern lebendige Ortskerne – etwa mit dem zweiten Bauabschnitt im Kurpark Cobbenrode und der Umgestaltung des Alten Bahnhofs in Eslohe. Der Ausbau des Radwegenetzes, weitere Renaturierungen sowie die Stärkung von Einzelhandel und Gewerbe bleiben wichtige Ziele. Die fortschreitende Digitalisierung begleiten wir aktiv in allen Bereichen.

Wir als CDU vor Ort stehen für eine starke, zukunftsorientierte Gemeinde Eslohe – lebenswert für alle Generationen in allen Dörfern und Ortsteilen. Dafür setzen wir uns seit Jahren ein – und das bleibt unser Antrieb.